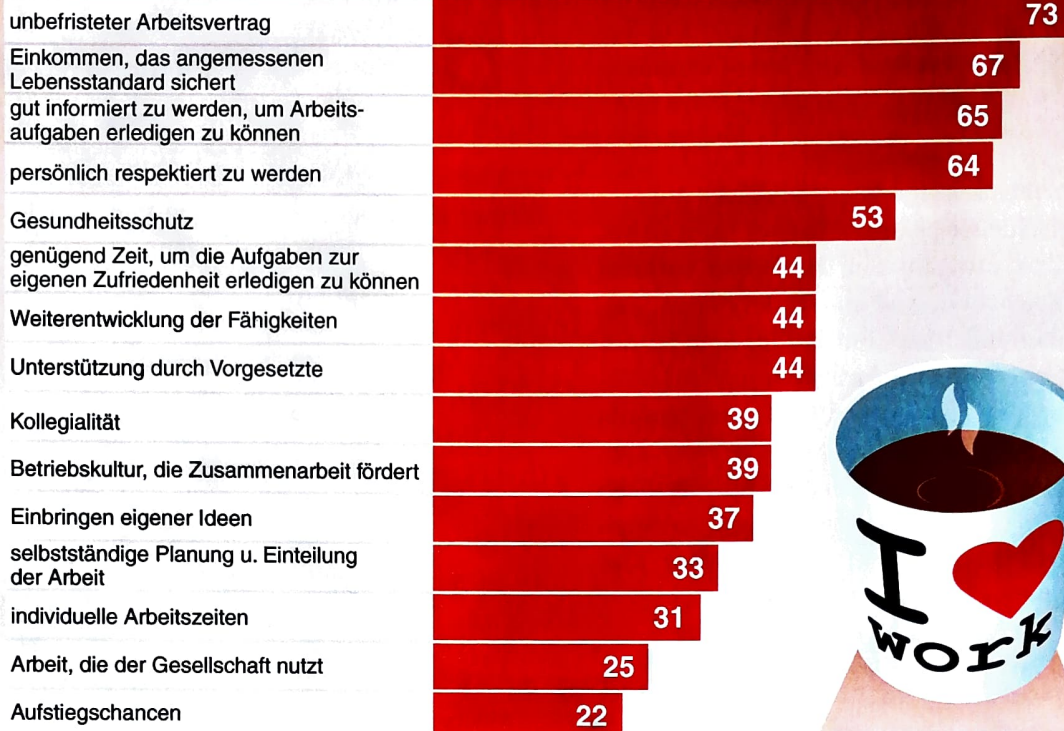


Was am Arbeitsplatz wichtig ist

Von je 100 Arbeitnehmern finden sehr wichtig



Mehrfachnennungen möglich



Quelle: INIFES

Stand 2009

© Globus

Arbeit ist auch nicht mehr das, was sie früher einmal war. Viele Dinge werden heute von Maschinen und nicht mehr von Menschen erledigt. Die Angst, seinen Arbeitsplatz zu verlieren, ist groß und die Bezahlung ist manchmal so schlecht, dass es nicht zum Leben reicht. Kein Wunder, dass ein sicherer Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Vertrag und ein festes Einkommen, das hoch genug ist, um gut leben zu können, als Erstes genannt werden, wenn man Arbeitnehmer fragt, was für sie bei der Arbeit wichtig ist.

Viele Beschäftigte einer Firma möchten aber auch, dass sie von ihren Vorgesetzten so gut informiert werden, dass sie ihre Aufgaben erledigen können. Bei Umfragen¹ steht dieser Wunsch

¹ Umfrage die, -n: einer bestimmten Gruppe von Menschen Fragen zu einem bestimmten Thema stellen

an dritter Stelle, gefolgt von dem Wunsch, persönlich respektiert zu werden. Das bedeutet, dass es für viele Leute eine große Rolle spielt, als Mensch geachtet und geschätzt zu werden.

Welche anderen Wünsche werden noch genannt, wenn es um die Frage geht, was am Arbeitsplatz wichtig ist? Hier eine Auswahl von Antworten von vier Personen, die ganz unterschiedliche Berufe haben.

»gute Arbeit leisten« Für Ursula T. ist es ganz klar: Sie möchte stolz auf ihre Arbeit sein. Sie arbeitet als Grafik-Designerin und ihr gefällt, dass sie vieles selbst entscheiden darf. Sie findet aber, dass ihr Chef sie zu wenig lobt², wenn sie gute Arbeit leistet.

² loben: sagen, dass man zufrieden ist

1 Sehen Sie die Grafik an und lesen Sie den Text bis Zeile 19. Was ist den Menschen in der Arbeit wichtig?

Die meisten / Fast alle / Viele meinen, dass ...

Die Mehrheit / Etwas mehr / Weniger als die Hälfte der Menschen findet, dass ...

... Prozent der Menschen findet / ist der Meinung, dass ...

Für ... Prozent der Menschen ist wichtig, dass ...

Für den Ingenieur **Markus S.** sieht es anders aus. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Da hat ein gutes Gehalt oberste Priorität. Außerdem

35 findet er gut, dass seine Firma familienfreundlich ist, eine eigene Kinderbetreuung anbietet und Verständnis zeigt, wenn er wegen der Kinder mal zu Hause bleiben muss und von dort aus arbeiten kann.

40 **Stefan B.** hat überhaupt keine Lust mehr zu arbeiten. Er arbeitet in einem großen Immobilienbüro. Dort wird ihm alles vorgeschrieben³: seine Aufgaben und seine Termine. Er hat keine Kontrolle über die Arbeitseinteilung und das

45 Arbeitstempo. Wenn er Vorschläge zur Verbesserung macht, wird freundlich genickt, aber nichts passiert. Er weiß, er wäre motivierter, wenn er mehr Möglichkeiten zur Mitsprache hätte und seine eigenen Ideen einbringen könnte.

50 Auch für **Sara M.** wird es Zeit, sich Gedanken über ihren Arbeitsplatz zu machen. Sie hat Maschinenbau studiert und kann sich bei dem

3 jemandem etwas vorschreiben: jemandem sagen, was er tun muss

heutigen Fachkräftemangel genau ausschauen, wo sie arbeiten möchte. Sie sucht ein Unternehmen, das nicht nur am Gewinn interessiert ist, sondern das fair mit den Beschäftigten umgeht. Sie möchte sich beruflich weiterentwickeln und findet es wichtig, dass ihre zukünftige Firma gute Möglichkeiten zur Weiterbildung bietet.

60 Ob Arbeitgeber Arbeitnehmern einen sicheren Arbeitsplatz und ein gutes Einkommen bieten können, hängt nicht nur von der jeweiligen Firma ab, sondern auch von der Wirtschaftslage im Land und in der Welt. Aber ob Mitarbeiter

65 genug Informationen bekommen, um ihre Arbeit gut machen zu können, und menschlich behandelt werden, liegt zum größten Teil in der Verantwortung des Managements⁴.

4 Management das (Sg.): die Geschäftsführung

WÖRTER ZUM THEMA

Arbeit die, -en
Arbeitsplatz der, -e
Arbeitnehmer der, - / Arbeitnehmerin die, -nen
Arbeitgeber der, - / Arbeitgeberin die, -nen
Einkommen das, -
Bezahlung die (Sg.)
Gehalt das, -er
Kollege der, -n / Kollegin die, -nen
Mitarbeiter der, - / Mitarbeiterin die, -nen
Beschäftigte der / die, -n
Vorgesetzte der / die, -n
Chef der, -s / Chefin die, -nen
Betrieb der, -e
Unternehmen das, -
Firma die, Firmen
Wirtschaft die (Sg.)
Weiterbildung die, -en
freundlich / unfreundlich
familienfreundlich
fair / unfair

erledigen
(den Arbeitsplatz) verlieren (verlor, hat verloren)
behandeln
loben
sich (beruflich) weiterentwickeln

2 Lesen Sie den Text bis Zeile 59. Zu welcher Person passt das? Ergänzen Sie die Namen.

- Das Wichtigste für _____ ist das Einkommen und die Möglichkeit, auch einmal von zu Hause aus zu arbeiten.
- _____ findet es positiv, wenn die Atmosphäre in der Firma gut ist und das Unternehmen den Mitarbeitern hilft, im Beruf weiterzukommen.
- _____ ist unzufrieden, weil er in seiner Firma nicht entscheiden darf, wie er sich und seine Arbeit organisiert.
- Für _____ sind selbstständiges Arbeiten und gute Beurteilungen vom Chef wichtig.

3 Lesen Sie den Text zu Ende und ergänzen Sie: Was steht im Text von Zeile 60 bis Zeile 68?

- Firmen können ihren Mitarbeitern vor allem dann einen sicheren Arbeitsplatz und ein gutes Einkommen bieten, wenn ...
- Das Management einer Firma sollte dafür sorgen, dass ...